



Enhancing Outcomes for Patients and Their Caregivers.™

Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 2
Dokumentenstatus FREIGABE	Gültigkeitsdatum 1. Januar 2016
Seite 1 von 9	

UNTERNEHMENSRICHTLINIE

GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE

1 Zweck

Hill-Rom verpflichtet sich, alle seine Geschäftstätigkeiten und Aktivitäten in Einklang mit den Buchstaben und dem Geist der geltenden Antikorruptionsgesetze zu tätigen. Hierzu gehören der U.S. Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“), die Antikorruptionsvereinbarung der Organisation for Economic Co-operation and Development („OECD“), die Antikorruptionskonvention, der UK Bribery Act, sowie geltende regionale Gesetze. Von Hill-Rom-Mitarbeitern und Vertretern von Drittparteien wird erwartet, Geschäftstätigkeiten auf rechtliche und ethische Weise durchzuführen und selbst den Anschein unangemessenen Verhaltens zu vermeiden.

Diese globale Antikorruptionsrichtlinie hilft Ihnen, jene Gesetze und den globalem Verhaltenskodex von Hill-Rom einzuhalten, die Bestechung und Korruption verbieten. Von Hill-Rom-Mitarbeitern und Vertretern wird erwartet, Geschäftstätigkeiten auf rechtliche und ethische Weise durchzuführen, und auch nur den Anschein unangemessenen Verhaltens zu vermeiden.

2 Umfang

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Direktoren von Hill-Rom, sowie für alle Vertragspartner, die im Namen von Hill-Rom arbeiten (nachfolgend in dieser Richtlinie „Mitarbeiter“ genannt).

3 Definitionen und Abkürzungen

Begriff oder Abkürzung	Definition
„Hill-Rom“	„Hill-Rom“ schließt alle Niederlassungen und Tochtergesellschaften von Hill-Rom ein, u. a. auch die folgenden Unternehmen von Hill-Rom: Hill-Rom International, Allen Medical, Aspen Medical, Aspen Surgical, Liko, Trumpf Medical und Volker.

„Beschäftigte im öffentlichen Dienst“

Die Bezeichnung „Beschäftigte im öffentlichen Dienst“ schließt Folgendes ein:

- a. Führungskräfte und Mitarbeiter nationaler, regionaler, lokaler oder anderer staatlicher Stellen, einschließlich Regulierungsbehörden, gewählte Volksvertreter und Mitarbeiter öffentlicher Einrichtungen;
- b. Führungskräfte und Mitarbeiter von Unternehmen, die keinen US-staatlichen Kontrollen unterliegen oder an denen eine Mehrheitsbeteiligung besteht;
- c. Kandidaten für ein politisches Amt, politische Parteien und offizielle Vertreter von politischen Parteien;
- d. Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertreter von öffentlichen (quasi-staatlichen) internationalen Organisationen, wie die WHO (World Health Organization, Weltgesundheitsorganisation); und
- e. Jede Privatperson, die temporär in einer offiziellen Funktion für oder im Namen einer solchen staatlichen Stelle tätig ist (z. B. Berater, die von einer Behörde beauftragt wurden).

Denken Sie daran, dass wir in unserem Geschäft oft mit „Beschäftigten im öffentlichen Dienst“ zu tun haben, da Ärzte und andere Gesundheitsdienstleister als „Beschäftigte im öffentlichen Dienst“ angesehen werden können, wenn sie für eine oder im Auftrag einer Regierung arbeiten oder in staatlichen Krankenhäusern oder anderen Einrichtungen.



Enhancing Outcomes for Patients and Their Caregivers.™

Dokumentnummer
BS01960

Revisionsnummer
2

UNTERNEHMENSRICHTLINIE

Dokumentenstatus
FREIGABE

Gültigkeitsdatum
1. Januar 2016

Globale Antikorruptionsrichtlinie

Seite 3 von 9

<p>„Gesundheitsdienstleister“ oder „HCPs“ (Health Care Providers)</p>	<p>„Gesundheitsdienstleister“ oder „Health Care Providers; HCPs“ umfassen alle Personen oder Organisationen, die (1) an der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen oder Elemente für die Patienten beteiligt sind; und die (2) Hill-Rom-Produkte kaufen, leasen, empfehlen, verwenden, den Kauf oder das Leasing anbahnen oder verordnen. Der Begriff „Gesundheitsdienstleister“ schließt beides ein, Personen, die die Dienstleistung erbringen, und Personen, die zwar keine Dienstleistung direkt erbringen, die aber in die Entscheidung involviert sind, ob Hill-Rom-Produkte gekauft, geleast oder empfohlen werden. Gesundheitsdienstleister sind z. B. Krankenpflegefachkräfte, Ärzte, Entlassungsplaner, Krankenhäuser, Einrichtungen zur Langzeitpflege, häusliche Pflegedienste und anderes verwandtes Gesundheitspersonal.</p>
<p>„Vertreter einer Drittpartei“</p>	<p>„Vertreter einer Drittpartei“ ist jede natürliche oder juristische Person, die nicht Mitarbeiter, Führungskraft oder Direktor von Hill-Rom ist und von der im Verlauf der Erbringung von Leistungen für Hill-Rom oder bei der Förderung oder dem Verkauf von Hill-Rom Produkten erwartet wird, dass sie mit nicht-U.S.-Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder nicht-U.S. Gesundheitsdienstleistern (Health Care Providers; „HCPs“) interagiert.</p>

4 Richtlinie

- 4.1 Richtlinie gegen Bestechung und Korruption. Hill-Rom verfolgt eine Nulltoleranzpolitik gegen Bestechung und korruptes Verhalten in jedwelcher Form. Unsachgemäße Anreize, die HCPs, Beschäftigte im öffentlichen Dienst und andere auf dem Markt wie z. B. Kunden, Mitbewerber und Lieferanten involvieren, sind strengstens untersagt.

Keine Führungskraft, kein Direktor, Mitarbeiter, Distributor, Agent oder weltweit anderer Vertreter darf direkt oder indirekt irgendeinen finanziellen oder anderen Vorteil, oder irgendetwas anderes von Wert an irgendeine andere Person oder Organisation mit der Absicht bieten, versprechen, bezahlen, geben oder autorisieren, den Empfänger unsachgemäß zu beeinflussen, den Empfänger veranlassen seine oder ihre Pflichten zu verletzen, einen unsachgemäßen Vorteil für Hill-Rom zu sichern oder unsachgemäß den Empfänger für vergangenes Verhalten zu belohnen.

UNTERNEHMENSRICHTLINIE	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 2
	Dokumentenstatus FREIGABE	Gültigkeitsdatum 1. Januar 2016
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 4 von 9

Hill-Rom verbietet auch die Anforderung, die Zustimmung zum Erhalt oder die Annahme von Bestechung, Schmiergeld oder anderen unsachgemäßen finanziellen oder sonstigen Vorteilen.

Keine Person, die unter diese Richtlinie fällt, erleidet nachteilige Folgen für die Verweigerung, eine unsachgemäße Zahlung, eine Leistung, einen Vorteil oder eine Vergütung anzubieten, zu versprechen, zu zahlen, zu geben oder zu autorisieren, selbst wenn Hill-Rom durch diese Handlung Geschäftsmöglichkeiten verliert.

- 4.2 Einschränkungen von Zahlungen an Beschäftigte im öffentlichen Dienst und HCPs. Das Verbot gegen Bestechung gilt mit besonderer Aufmerksamkeit für unsere Interaktionen mit Beschäftigten im öffentlichen Dienst und HCPs. Die direkte oder indirekte Bereitstellung von Leistungen jeglicher Art an einen Beschäftigten im öffentlichen Dienst, einen HCP oder an eine andere Person könnte als Bestechung angesehen werden, wenn die Absicht besteht, den Empfänger damit zu veranlassen, seine/ihre Treuepflichten zu verletzen oder einen unsachgemäßen Nutzen für Hill-Rom zu erhalten. Die folgenden Abschnitte richten sich auf bestimmte Arten von Transaktionen und Wechselwirkungen, die im Laufe unserer Geschäftstätigkeit auftreten können, und die eine besondere Wachsamkeit aus Sicht der Antikorruptions-Compliance von uns erfordern.

Wie unten angemerkt, wenn ein lokales Gesetz oder ein Industriekodex eine Tätigkeit verbietet, sollten Sie diese Tätigkeit nicht ausführen. U.S. Gesetze in Bezug auf U.S. HCPs sind in manchen Bereichen besonders streng. Sie müssen für weitere Anweisungen in Bezug auf diese [Interaktion die Richtlinie für Gesundheitsdienstleister](#) hinzuziehen, bevor Sie irgendeine Tätigkeit in Bezug auf einen U.S. HCP unternehmen. Sollten Sie Fragen haben, ob eine bestimmte Tätigkeit zulässig ist, kontaktieren Sie zur Unterstützung bitte das Global Compliance Office:

- 4.2.1 Gebühr für Service-Vereinbarungen mit einzelnen HCPs. Es ist zulässig, einen qualifizierten HCP für legitime Dienste, die für das Geschäft von Hill-Rom relevant sind, gegen einen entsprechenden Ausgleich, der den mit dem Hill-Rom FMV-Rechner berechneten normalen Verkehrswert nicht überschreitet, unter Vertrag zu nehmen. Die Vereinbarung muss ebenfalls nach lokalen Gesetzen rechtmäßig sein, den zulässigen Rahmen eines geltenden Industriekodex nicht überschreiten und gemäß den internen Vorschriften des HCP zugelassen sein. Hill-Rom wird nie eine Gebühr für Dienstleistungsvereinbarungen bezahlen, um einen Kauf, ein Leasing, eine Empfehlung, eine Nutzung oder eine Verschreibung eines jeglichen Hill-Rom-Produkts oder eines jeglichen anderen unsachgemäßen Vorteils zu veranlassen oder zu vergüten.

- 4.2.2 Medizinische Kongresse und andere wissenschaftliche Veranstaltungen. Soweit es durch die lokalen Gesetze, den anzuwendenden Industriekodex sowie die internen Vorschriften des HCP-Arbeitgebers zugelassen ist, bezahlt Hill-Rom angemessene Ausgaben, die bei HCPs (jedoch nicht bei ihren Partnern oder Gästen) bei dem Besuch von medizinischen Kongressen oder anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen anfallen, bei denen Themen diskutiert werden, die von direkter Relevanz für den Schwerpunktbereich des HCP sind. Hill-Rom wird nie für den Besuch solcher Veranstaltungen Unterstützung für den HCP leisten, um einen Kauf, ein Leasing, eine Empfehlung, eine Nutzung oder eine Verschreibung eines jeglichen Hill-Rom-Produkts oder eines jeglichen anderen unsachgemäßen Vorteils zu veranlassen oder zu vergüten. Eine solche Unterstützung muss vom Global Compliance Office unter Einbeziehung der Rechtsabteilung überprüft und genehmigt werden.
- 4.2.3 Zuschüsse und andere Unterstützung für Organisationen und Institutionen. Soweit es durch die lokalen Gesetze und den anzuwendenden Industriekodex zugelassen ist, gibt Hill-Rom Zuschüsse zu legitimen medizinischen und Bildungseinrichtungen, um ein Bildungsprogramm oder Forschung zu unterstützen oder um auf andere Weise die legitime Mission der Organisation zu fördern. Kein Zuschuss darf verwendet werden, um eine persönliche Leistung für einen einzelnen HCP oder andere Beschäftigte im öffentlichen Dienst zu gewähren, oder Teil eines Austausches von Gefallen sein. Darüber hinaus kann kein Zuschuss an irgendeine ausstehende oder vorhandene geschäftliche Vereinbarung gebunden werden. Zuschüsse oder andere Unterstützung der vorstehend ausgeführten Art müssen vom Global Compliance Office unter Einbeziehung der Rechtsabteilung genehmigt werden.
- 4.2.4 Geschenke. Soweit es durch die lokalen Gesetze, den anzuwendenden Industriekodex, sowie durch die internen Vorschriften des Arbeitgebers des Empfängers zugelassen ist, können Geschenke, die gemäß den lokalen Standards von verhältnismäßigem Wert sind, nur dann an einen Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder HCP gegeben werden, wenn dies (i) in direktem Zusammenhang mit der Förderung von Hill-Rom-Produkten oder Dienstleistungen steht oder (ii) ein Zeichen der Anerkennung in Verbindung mit einem anerkannten Feiertag oder Ereignis ist, an dem das Geben von Geschenken üblich ist. Die Geschenkübergabe muss offen und transparent erfolgen und darf nicht in Form von Bargeld oder Gegenwerten (z. B. Gutscheine) übergeben werden. Geschenke dürfen nicht an Ehepartner oder Familienmitglieder eines Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder HCP gegeben werden. Darüber hinaus müssen Geschenke in jedem einzelnen Fall auf ihre Angemessenheit hin geprüft werden und die Vergabe darf nicht regelmäßig erfolgen.



Enhancing Outcomes for Patients and Their Caregivers.™

Dokumentnummer
BS01960

Revisionsnummer
2

UNTERNEHMENSRICHTLINIE

Dokumentenstatus
FREIGABE

Gültigkeitsdatum
1. Januar 2016

Globale Antikorrupsionsrichtlinie

Seite 6 von 9

- 4.2.5 Mahlzeiten und Unterhaltung. Soweit es durch die lokalen Gesetze, den anzuwendenden Industriekodex, sowie durch die internen Vorschriften des Arbeitgebers des Empfängers zugelassen ist, können angemessene Mahlzeiten oder Unterhaltung an einen Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder HCP gegeben werden, wenn dies in direktem Zusammenhang mit der Förderung von Hill-Rom-Produkten oder Dienstleistungen steht. Hierzu gehören auch gelegentlich stattfindende Geschäftsessen. Aufwendige Unterhaltung von Beschäftigten im öffentlichen Dienst und HCPs ist niemals erlaubt.
- 4.2.6 Reise. Reisekosten und Spesen können einem HCP oder Beschäftigten im öffentlichen Dienst nur dann bereitgestellt werden, wo dies von den lokalen Gesetzen und dem Industriekodex zulässig ist, und auch nur dann, wenn dies im Zusammenhang mit einem legitimen geschäftlichen Grund geschieht, wie ein Meeting an dem Hill-Rom-Produkte diskutiert werden, eine Produktvorführung stattfindet, oder um ein Kundenerlebnis-Center zu besuchen. Reisekosten müssen angemessen im Wert und nicht übermäßig sein. Hill-Rom wird nie für Ausgaben für Privatreisen, unnötige Verlängerungen der Reise oder für Reisen der Partner oder anderer Gäste aufkommen oder die Kosten dafür erstatten.

Zahlungen oder Erstattungen aller Reisekosten von Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder HCPs müssen vorab vom Global Compliance Office unter Einbeziehung der Rechtsabteilung genehmigt werden. Zahlungen müssen von Hill-Rom wann immer möglich direkt an die Fluggesellschaft, das Hotel oder andere Anbieter erfolgen. Hill-Rom erstattet nur gegen eine schriftliche Empfangsbestätigung, wenn Direktzahlung nicht zumutbar ist, und auch nur dann für die tatsächlich entstandenen Kosten.

- 4.2.7 Personalentscheidungen. Hill-Rom stellt einem Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder HCP oder einem Mitglied aus deren Familie keinen Arbeitsplatz bzw. kein Praktikum zur Verfügung, um Einfluss über den HCP oder Beschäftigten im öffentlichen Dienst zu gewinnen, oder um sonst irgendeinen unsachgemäßen Vorteil zu erhalten. Falls ein HCP oder Beschäftigter im öffentlichen Dienst Hill-Rom einen Vorteil einräumt oder zu negativen Handlungen in Verbindung mit einer Einstellungsentscheidung droht, darf der vorgeschlagene Kandidat nicht eingestellt werden.
- 4.2.8 Dokumentation. Der Hill-Rom Mitarbeiter, der für ein Geschenk, eine Mahlzeit, Unterhaltung, Reisen oder andere Ausgaben an einen Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder HCP bezahlt oder diese zurückerstattet, muss unter Einhaltung der Hill-Rom Richtlinien und Verfahren den Namen des Empfängers,

UNTERNEHMENSRICHTLINIE	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 2
	Dokumentenstatus FREIGABE	Gültigkeitsdatum 1. Januar 2016
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 7 von 9

das Datum und die Einzelheiten der angefallenen Kosten aufzeichnen (einschließlich Quittungen oder andere Unterlagen über Höhe und Zweck).

- 4.3 Geschäftliche Vereinbarungen mit Dritten. FCPA und viele andere Antikorruptionsgesetze regeln indirekt, wie auch direkt, Zahlungen und Leistungen. Diese Gesetze gelten daher für Leistungen Dritter wie Distributoren, Händler, rechtliche Berater, Auftragsforschungsinstitute, Zollagenten, Spediteure und andere Vertreter, die im Namen von Hill-Rom handeln. Das Risiko, dass ein Vertreter Tätigkeiten durchführt, die Hill-Rom einer Haftung aussetzen könnten, ist am höchsten, wenn ein Vertreter mit Beschäftigten im öffentlichen Dienst und HCPs außerhalb der Vereinigten Staaten zu tun hat. Bevor irgendein Vertreter einer Drittpartei engagiert wird, müssen die Hill-Rom Mitarbeiter die Verfahren befolgen, die in der [globalen Richtlinie für Internationale Vertreter einer Drittpartei](#) aufgeführt sind.
- 4.4 Politische Spenden. Außer für politische Parteien oder andere Interessengruppen in den USA dürfen keine Gelder, Unterstützungen oder Dienstleistungen an politische Parteien, Kandidaten für öffentliche Ämter, amtierende Politiker oder für eine Initiative oder Volksabstimmungskampagnen von Hill-Rom bezahlt oder bereitgestellt werden. Sollten Sie Fragen zu politischen Spenden haben, wenden Sie sich bitte an den Vice President of Government Affairs oder informieren Sie sich in der [Richtlinie zu politischen Spenden](#).
- 4.5 Gemeinnützige Beiträge. Es können Beiträge an gemeinnützige Organisationen unter der Voraussetzung gemacht werden, dass der Beitrag einem echten öffentlichen Nutzen dient, wie etwa die Förderung der Weiterentwicklung des medizinischen Wissens oder der Patientenversorgung. Spenden dürfen nie als Teil eines Austauschs an Gefälligkeiten mit irgendeinem HCP oder Beschäftigten im öffentlichen Dienst gemacht werden oder um irgendeiner Einzelperson einen persönlichen Vorteil zu verleihen, selbst wenn die Empfängerorganisation eine authentische gemeinnützige Organisation ist. Hill-Rom sollte nie irgendeinen gemeinnützigen Beitrag mit der Absicht leisten, den Kauf, das Leasing, eine Empfehlung, die Nutzung oder Verschreibung von Hill-Rom-Produkten oder irgendeinen anderen unangemessenen Vorteil für Hill-Rom zu veranlassen oder zu belohnen.
- 4.6 Schmiergeldzahlungen. Der Begriff „Schmiergeldzahlungen“ bezeichnet kleine Geldbeträge, die gezahlt werden, um die Ausführung eines Routineablaufs durch einen Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder eine Behörde zu sichern oder zu beschleunigen (z. B. Ausstellen von Lizenzen und Genehmigungen, Installation einer Telefonleitung, Zollabwicklung von Produkten usw.), auf die der Zahlende oder Hill-Rom einen rechtlichen oder anderen Anspruch hat. Hill-Rom-Mitarbeiter und Dritte, die für Hill-Rom tätig sind, dürfen in keinem Land Schmiergeldzahlungen tätigen.



Enhancing Outcomes for Patients and Their Caregivers.™

Dokumentnummer
BS01960

Revisionsnummer
2

UNTERNEHMENSRICHTLINIE

Dokumentenstatus
FREIGABE

Gültigkeitsdatum
1. Januar 2016

GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE

Seite 8 von 9

4.7 Anforderungen an Buchhaltung und Aufzeichnungen.

4.7.1 Korrekte Bücher und Aufzeichnungen. Hill-Rom muss seine Bücher und Aufzeichnungen so führen, dass alle Transaktionen und Verkäufe von Vermögenswerten genau und richtig wiedergegeben werden. Keine Person, die im Auftrag von Hill-Rom arbeitet, darf irgendeinen falschen Eintrag in den Büchern und Aufzeichnungen von Hill-Rom vornehmen. Darüber hinaus dürfen sie keinesfalls an der Erstellung falscher oder irreführender Dokumente beteiligt sein, die die Auszahlung von Unternehmensgeldern unterstützen. Es dürfen keine nicht aufgezeichneten Gelder oder geheime Wertbestände von Hill-Rom angehäuft oder verwahrt werden.

4.7.2 Interne Buchhaltungskontrollen. Hill-Rom muss ein angemessenes System zur internen Buchhaltungskontrolle unterhalten. Alle Richtlinien der Hill-Rom-Finanzabteilung, darunter die Richtlinien und Verfahren zur Übertragung von Kompetenzen, müssen eingehalten werden.

4.8 Fusionen, Akquisitionen und Joint Ventures. Wenn Hill-Rom eine Firma oder ein Unternehmen erwerben möchte, oder in ein Joint Venture mit einem anderen Unternehmen eintritt, das Betriebe oder Umsatz außerhalb der Vereinigten Staaten besitzt, muss die Due Diligence, die Hill-Rom über das Zielunternehmen durchführt, eine Antikorruptionskomponente beinhalten. Hill-Rom Mitarbeiter müssen das Global Compliance Office für spezifische Anweisungen in Bezug auf die Durchführung einer Due-Diligence zur Antikorruption anfragen. Integrationspläne nach Übernahmen müssen ein Verfahren zur Erweiterung der Antikorruptionsrichtlinien und Verfahren von Hill-Rom auf die erworbene Gesellschaft beinhalten, sowie die Schulung von Mitarbeitern der Zielgesellschaft zu diesen Richtlinien und Verfahren.

4.9 Konsequenzen. Verstöße gegen diese Richtlinien können zu Disziplinarmaßnahmen und anderen Beschäftigungssanktionen bis hin zur Kündigung führen.

4.10 Lassen Sie sich beraten. Jegliche Frage über die Angemessenheit oder Plausibilität eines Geschenkes, einer Mahlzeit, von Unterhaltung oder die Besorgung von irgendetwas anderem von Wert für einen Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder einen HCP muss an das Global Compliance Office oder die Rechtsabteilung weitergeleitet werden.

Fragen Sie um Rat, wenn Sie sich nicht sicher sind. Probleme in Bezug auf Korruption können erhebliche Konsequenzen für Hill-Rom, sowie für Mitarbeiter, die schlechte Entscheidungen treffen, nach sich ziehen. Denken Sie nicht, Sie müssten diese schwierigen Beurteilungsgespräche alleine führen.



Enhancing Outcomes for Patients and Their Caregivers.™

Dokumentnummer
BS01960

Revisionsnummer
2

UNTERNEHMENSRICHTLINIE

Dokumentenstatus
FREIGABE

Gültigkeitsdatum
1. Januar 2016

Globale Antikorruptionsrichtlinie

Seite 9 von 9

5 Genehmigung

Erstellt von: Ansprechpartner des Global Compliance Office

Geprüft von: Global Compliance Committee

6 Revisionsverlauf

Rev.	Änderungsnummer	Überarbeitet von	Zusammenfassung der Änderung
1	DC002129	Ilana Shulman (GCO)	Originaldokument
2	DC003734	Lisa Carreiro	Replaced Quality Matters logo with Integrity@Work logo.